CHEMIE

Thema: *Handcreme*

Hautcreme ist eine Emulsion, hergestellt aus Öl und Wasser. Damit sich beide Bestandteile verbinden können, muss ein Emulgator (z.B. eine Fettsäure) zugegeben werden.
Während die Wasser- und die Ölteilchen sich nicht gegenseitig festhalten können, besitzen die Teilchen der Emulgatoren die Eigenschaft, sowohl mit einer Seite Wasserteilchen zu binden als auch mit der anderen Seite Ölteilchen zu halten. Emulgatorteilchen wirken also wie Klammern.

Herstellung einer Handcreme (nach Hobbythek):

1. Fettphase

Dazu werden (Emulgator)
- 25 g Tegomuls
- 60 g Soja- oder Olivenöl
- 15 g Bienenwachs
- 5 g Cetylalkohol

abgewogen und zusammen im Wasserbad erhitzt und geschmolzen.
(Diese Mischung kann einige Zeit kühl aufbewahrt werden.)

2. Creme-Herstellung

Man braucht
- 10 g Fettphase
- 30 g destilliertes Wasser
- wenn gewünscht 1 Messerspitze Allantoin
- und/oder 12 Tropfen Aloe vera
- und 2-4 Tropfen Duftöl.

Zunächst wird die Fettphase im heißen Wasserbad geschmolzen. Gleichzeitig erhitzt man destilliertes Wasser auf die gleiche Temperatur. (Nicht über 70°C!).

Dann gießt man das Wasser langsam unter Rühren in die geschmolzene Fettphase. Jetzt kann man Allantoin oder Aloe vera hinzufügen und gut verrühren.

Nach Abkühlen auf etwa 50°C kann das Duftöl hinzugefügt werden. Dann im noch flüssigen Zustand in ein Gefäß füllen und erstarren lassen.

Jetzt ist die Handcreme fertig!

Erläuterungen:

www.lebendiger-unterricht.de